

## Todesnachricht

**SCHWESTER ODEMIRA MARIA**

ND 5194



Odemira CARDOSO

N.S. Aparecida Provinz, Canoas, RS – Brasilien

Datum und Ort der Geburt:	18. September 1930	Santo Antônio da Patrulha, RS
Datum und Ort der Profess:	12. Februar 1959	Passo Fundo, RS
Datum und Ort des Todes:	11. Januar 2024	Santa Clara Hospital, Porto Alegre, RS
Datum und Ort der Bestattung:	12 Januar 2024	Schwesternfriedhof, Canoas, RS

### **„Lauter Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang.“ (Ps 23,6)**

Im Alter von 93 Jahren ging Schwester Odemira Maria vom irdischen Leben mit seinen Herausforderungen hinüber in das ewige Leben. Viele Erinnerungen und Erzählungen von Schwestern, die mit ihr gelebt haben, bestätigen, dass Sr. Odemira Maria ein erfülltes und frohes Leben geführt hat.

Odemira, das fünfte der sieben Kinder der Eheleute Alfredo Cardoso da Silva und Ana Gomes Cardoso, lernte schon früh Herausforderungen kennen, denn ihre Mutter starb bei der Geburt einer ihrer Brüder. 1956 trat Odemira als Postulantin bei den Schwestern Unserer Lieben Frau in Passo Fundo ein. Zwei Jahre später, im zweiten Jahr ihres Noviziates, kam sie in die Kommunität des Priesterseminars in Ivorá. Dort backte sie Brot für die Schwestern und die jungen Seminaristen. Es war der Beginn ihrer lebenslangen Aufgabe, für Verpflegung zu sorgen und häusliche Arbeiten zu verrichten.

Schwester Odemira Maria verrichtete ihre Tätigkeiten mit großer Hingabe. Die jungen Frauen, die zu der Zeit an Ausbildungsprogrammen teilnahmen, erinnern sich gerne an Schwester und daran, wie sie mit ihren Unterweisungen ihr Leben beeinflusst hat. Die Mitschwestern erinnern sich an ihre Freundlichkeit und ihr Lächeln, denn sie strahlte Wärme und Herzlichkeit aus gegenüber allen, denen sie begegnete.

Schwester Odemira Maria war eine leidenschaftliche Köchin; sie probierte gerne neue Rezepte aus und bereitete gesunde und köstliche Mahlzeiten zu. Gerne überraschte sie ihre Mitschwestern mit besonderen kulinarischen Köstlichkeiten, vor allem in Zeiten intensiver Arbeit.

Sie war immer verfügbar, froh und dankbar. Sie wusste Gebet und Arbeit zu verbinden. Die Worte von Papst Johannes XXIII "Freundlichkeit machte mein Leben glücklich" kennzeichnen das Wesen von Schwester Odemira Maria.

Nachdem sie in verschiedenen Kommunitäten der Provinz tätig war, kam Schwester 2016 aufgrund ihres Alters und ihrer schwachen Gesundheit in die Recanto Aparecida Kommunität. Trotz ihres fortgeschrittenen Alters war sie bemüht, das Beste aus ihrer Zeit zu machen. Sie übernahm kleine Aufgaben und machte Bastelarbeiten. So blieb sie aktiv. Später hatte sie Freude am Malen. Sie zeigte Geschick in ihren Kunstwerken und freute sich, sie mit anderen zu teilen. Ihr Gesicht strahlte vor Freude, wenn ihr jemand gut angespitzte Buntstifte schenkte oder ihre Werke lobte.

Wenn ihre Gesundheit es erlaubte, nahm Schwester Odemira Maria aktiv am Gemeinschaftsleben und an den Gebetszeiten teil. Trotz ihrer Altersgebrechen und ihrer Schwerhörigkeit nahm sie regelmäßig am Rosenkranzgebet für ältere Schwestern teil. Durch ihre Freundlichkeit und Geselligkeit trug sie zu einer guten Atmosphäre in der Gemeinschaft bei. Sie fand für jeden ein ermutigendes Wort. Die liebevollen Besuche ihrer Familie waren eine besondere Freude für sie.

Am 29. Dezember kam Schwester Odemira Maria in das Santa Clara Krankenhaus in Porto Alegre. Ihr Gesundheitszustand verschlechterte sich allmählich, bis sie am 11. Januar 2024 friedlich entschlief. In den 65 Jahren ihres Ordenslebens lebte sie unser Notre Dame Charisma und hinterlässt ein tiefes Zeugnis eines erfüllten und frohen Lebens. Wir danken Gott für Schwesters Leben, für ihre Berufung und für ihr engagiertes Wirken in unserer Kongregation. Möge der gute Gott in seiner unendlichen Barmherzigkeit Schwester Odemira Maria belohnen für all das Gute, das sie gewirkt hat. Möge sie ruhen in Frieden und möge ihr Gedächtnis uns alle weiterhin inspirieren.